

PZ 23.06.2017



Projektverantwortliche Bea Kollmar (vorne, Dritte von links) und Vize-Präsidentin Susanne Wendlberger vom Zonta Club (hinten, Vierte von links) mit den Teilnehmerinnen des Projekts sowie Mitarbeiterinnen des Parkhotels. FOTO: PRIVAT

Zonta Club hilft jungen Frauen beim Einstieg ins Berufsleben

PFORZHEIM. Der Einstieg ins Berufsleben ist für viele Mädchen und junge Frauen mit Flüchtlingshintergrund voller Herausforderungen. Damit Neu-Pforzheimerinnen zwischen 15 und 25 Jahren einen einfacheren Start haben, hat der Zonta Club Pforzheim das Projekt „Persönlichkeitsentwicklung“ initiiert.

Nachdem mehr als 20 Schülerinnen der Carlo-Schmid-Schule ab Herbst 2016 die Module „Kulturelle Bildung“, „Selbstbehauptung/-verteidigung“ und „Weiblichkeit“ besucht hatten, fand nun der letzte Projektteil statt: ein Kniggekurs mit festlichem Mittagessen im Pforzheimer Parkhotel mit Informationen rund ums

„Berufsbild Hotel“. Der Zonta Club Pforzheim finanziert das Projekt, das nun bereits zum siebten Mal stattfand. Durch Mentoring und Unterstützung in ihren Sozialkompetenzen soll den jungen Frauen der Einstieg ins Berufsleben erleichtert werden. Die Teilnehmerinnen bedankten sich bei den Vertreterinnen des Zonta Clubs für die vielen Anregungen und den tollen Abschluss. Zonta ist ein Serviceclub berufstätiger Frauen, der sich rund um den Globus für die Belange benachteiligter Mädchen und Frauen engagiert. Weltweit gibt es 1200 Clubs; in Pforzheim gehören 41 Mitglieder dem Club an. *pm*

www.zonta-pforzheim.de